Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr): Heft 8	71 (1945)

27.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



--- sie konnten zusammen nicht kommen ---

Wer nicht schweigen kann...

Zwei Soldaten streiten sich über die Entfernung der Stadt Danzig von Berlin. Sie entscheiden sich zu einer Wette. Der eine behauptet, es seien mehr, der

Jn der Treffpunktb. Bahnhof
Stadelhofen
ZÜRICH
Hugo Frey singt und spielt!

andere weniger als 400 Kilometer Luftlinie. In Ermangelung einer Europakarte wird die Auskunft beim Telefon Nr. 11 verlangt. Trotz langer Diskussion lehnt die Telefonistin die Auskunft mit der Begründung ab, solche Angaben dürf-



ten während des Krieges nicht gemacht werden. Also mußten sich die Streitenden noch einige Minuten gedulden, bis doch eine Europakarte gefunden wurde, auf der die Distanz genau ermittelt werden konnte. K. W.







tenkarte lesstadt



Stoßzeit beim Tram

Ruedi: «Du, Pape, was heißt das, ,Stoßzyt' bim Tram?»

Pape: «So heifst mer's z'Mittag und z'Abig, will me i der Zyt immer gstoße wird im Tram!»

Auch eine Anekdote

Mein Großvater war ein vielbereister Mann. In Sesenheim, wo er sich einige Tage aufhielt, besuchte er — als beflissener Literat — die alte Grete, von der man sagte, sie hätte Goethe noch persönlich gekannt. Bereitwillig gab sie Auskunft:

«Ja, ja, da war so ein Herr von

Goethe, und da war auch die arme Friederike. Die hat er sitzen lassen, hat sich auf und davon gemacht, und kein Mensch hat je wieder etwas von ihm gehört . . .»

Aus einem Tagebuch

Jede Frau kennt zum mindesten eine Lebensgeschichte, und zwar die ihrer — Nachbarin. Karagös

Zweierlei Estrich

Unser Mülhauserknabe überrascht uns jeden Tag von neuem mit seinen humorvollen Einwendungen. Letzthin war wieder einmal von der Entrümpelung die Rede. Dabei wurde das Wort Estrich ausgesprochen. Sofort bekrittelte es der Knabe: «Eeschtrich ischt doch kei Bena (Bühne). Das ischt e Land und Wyn (Wien) ischt Häuptschtadt!»

Winter auf der Alp (Schüttelreim)

Wo sonst im Sommer weiden Scharen Vieh, Im Winter Scharen Häschen fahren Schi. Fällt eines in den Schnee, dann gibt's ein Schaumbad. Fährt eins an einen Baum, ist's um den Baum schad.

fis

Ungefähr 7 Prozent aller Todesfälle

des verflossenen Jahres sind nach den Mitteilungen des Eidgenössischen Stalistischen Amtes auf akute Erkrankungen der Atmungsorgane zurückzuführen. Die Todesfälle infolge Grippe oder Tuberkulose, die ja auch vielfach mit einem sogenannten «harmlosen» Katarrh anfangen, sind dabei noch gar nicht mitgerechnet, sonst würde die Zahl um das Dreifache oder Vierfache größer. Nehmen Sie deshalb die Erkrankungen der Atmungsorgane nicht zu leicht, sondern sehen Sie zu, daß Sie sich so schnell wie möglich davon frei machen. Eine Kur mit Natursan wird Ihnen Hilfe bringen. Die entzündeten und gereizten Schleimhäute werden dadurch beruhigt, Hustenreiz und Hustenschmerzen gelindert, die Schleimmassen gelöst und mühelos ausgeworfen, Appetit und Verdauung gefördert, das Allgemeinbefinden und die körperliche Widerstandskraft gehoben. Dazu ist Natursan absolut unschädlich und von angenehmem Geschmack, so daß es auch von Kindern sehr gern getrunken wird. I Flasche Fr. 4.50; 4 Flaschen Fr. 16.—, zuzüglich Porto. Natursan-Tabletten zur Verhütung von Husten und Heiserkeit, per Schachtel Fr. 1.20. Prospekte gratis. Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch unsere Versandapotheke

Hans Hodels Erben Natursan A.-G.,
Sissach (Baselland)





einzunehmen.



Italienische Spezialitäten GÜGGELI!!

für Kenner und die es werden wollen

Zürich Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Veltliner MISANI Spezialhaus CHUR Tel. 22745 (Aus Bürgers "Trost" 1786):

"Wann dich die Lästerzunge sticht, So lass dir dies zum Troste sagen: Die schlechtsten Früchte sind es nicht, Woran die Wespen nagen."

Radio Steiner jetzt erst recht vorteilhaft!

